



Entscheidungshilfe für eine Glyphosat-Anwendung

Glyphosat-Anwendung möglich

- Zur Vorsaatbehandlung im Rahmen von **Mulch-/ Direktsaatverfahren**
- Zur Vorsaatbehandlung und nach der Ernte zur Stoppelbehandlung:
 - zur Bekämpfung **perennierender Unkrautarten** auf **Teilflächen**
 - zur Unkrautbekämpfung auf Ackerflächen, die nach der Agrarzahlungs-**Verpflichtungenverordnung als erosionsgefährdet eingestuft sind**
- Anwendung zur **Grünlanderneuerung** ist auf Teilflächen erlaubt, wenn **Wirtschaftlichkeit oder Tiergesundheit gefährdet** sind oder ganzflächig bei erosionsgefährdeten Flächen

Glyphosat-Anwendung unter bestimmten Voraussetzungen möglich

Wenn die im grünen Kasten genannten Situationen nicht vorliegen, ist eine **Prüfung** nach den Umständen des **Einzelfalles** erforderlich:

Danach sind **Anwendungen dann zulässig**, wenn **vorbeugende Maßnahmen nicht durchgeführt werden können** und andere **technische Maßnahmen nicht geeignet** oder zumutbar sind

Verbote

- **Vorernteanwendung**
- Anwendung in **Naturschutzgebieten, Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten**, Kern- und Pflegezonen von **Biosphärenreservaten**